Umtausch

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: Article

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band (Jahr): 63 (1937)

Heft 1

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-469768

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Jäsoo!

«Hier Huber, wer dort?»

«Hier ist Konfidenzbank. Herr Huber, mir hend üs gezwunge gseh, Ihne a'zlüüte, um Ihne mitz'teile, dass Ihres Bankguethabe mit Franke 200 zu üsne Gunste überschritte ischt!»

«So so, wie ischt das Konto denn 's letscht Johr um die Zyt gsy?»

«Da ischt es gsy: 6600 Franke zu Ihre Gunste, Herr Huber!»

«So so, han ich Ihne selbmol au a'glüüte?» roberz

Die Zeitung

Es gibt nichts Törichteres als eine Zeitung. Der RedakTOR oder Schönschneider stutzt die Artikel, die der AuTOR oder Schriftstehler irgendwo abgeschrieben hat. Der FacTOR oder Mächer sorgt für den Druck, der KorrekTOR oder Verböser für die Druckfehler, Der ComposiTOR oder Setzer macht seine Glossen dazu, und der ExpediTOR oder Versender schickt die Zeitung zum LekTOR oder Leser. Der ist nicht von der Zeitung angestellt wie die anderen Toren, aber er gehört doch dazu, denn ein Blatt ohne Leser ist keine richtige Zeitung. Dann ist noch der AcquisiTOR, der schöpft den Rahm ab, und ein anderer TOR, der zahlt alle Jahre das Defizit. Diesem sagt man Verleger.

(... Erwähnung verdient noch ein TOR: es betrifft dies den Zeitungsverträger wegen der irrigen Bedienung der Abonnenten durch das falsche GartenTOR!!!

Der Setzer.)

Umtausch.

«Nanu, Frau Meyer, Sie sind ja beladen wie ein Weihnachtsengel. Machen Sie eigentlich erst jetzt die Einkäufe zum Fest, quasi post festum?» «Gott bewahre, ich tausche um... Die Cravatte gegen Hosenträger, das Schreibpapier gegen ein Unterleibchen, das Schaukelpferd gegen ein Flugzeugmodell, die Hausjacke gegen ein Paar gestreifte Hosen, die Vase gegen einen Speisewärmer, den Gedichtband gegen einen Kriminalroman, die Kopfzigarren gegen Stumpen (mein Mann sagte, die Zigarren seien Marke «Lohengrin»: nie sollst du mich befragen!) ... Nur ein Stück tausche ich nicht um: meinen Orientteppich von Vidal an der Bahnhofstrasse in Zürich, denn der ist einfach entzückend!»



Warum wollen Sie älter aussehen als Sie sind?

Rasiercrème Barbasol ist zugleich Gesichtscrème. Barbasol ist alkalifrei. Im Gegensatz zu andern Rasiermethoden belässt es der Haut die natürlichen Fette und verhindert das vorzeitige runzlig und ledrig werden.

Ohne Pinsel! Ohne Einseifen! 10 Sekunden auftragen! 10 Sekunden rasieren!

Barbasol ist consistenter als ähnliche Präparate, daher ausgiebiger, also billiger! 1/1 Tube 3.30, 1/2 Tube 1.80, Topf 4.80. Gegen Einsendung von 60 Cts. in Marken erhalten Sie eine grosse Einführungs- resp. Reisetube.

Quidort A.-G., Schaffhausen.



Echtes

Bullrich-Magensalz

100 Jahre im Gebrauch

gegen Folgen schlechter Verdauung und Sodbrennen, in Pack. Fr. 1.—, 2.—, 3.50. Tabletten 50 Cts und Fr. 3.—. In den Apotheken.



Willst gläcklich sein von ganzer Seel' / Rauch Würfel Habana, Du gehst nicht fehl!!!

Feldschlösschen-Bierkeller

HOTEL ROTHUS ZÜRICH I Marktgasse 17

Rechnung für Hrn. Bünzli.

Logement (Zentr'hzg. u. fließ. Wasser Fr. 3.50 1 Morgenessen "—.80 Service "—.50

Total Fr. 4.80

Der neue Inh.: J. Füchslin.



Socken Strümpfe



Unterkleider Kindersachen

aus

SUN-WOLLE

uneingehbar

SUN-Fabrik in Bürglen (Thg.)

Café Schlauch zürich 1

Münstergasse 20, Nähe Grossmünster Wein-Speise-Restaurant. Menus à Fr. 1.70, 2.20, 3.50 Billardsaal (2 Life Poole), 2 Kegelbahnen

GENF PALAIS MASCOTTE

Rue de Berne 43

verschafft Ihnen einen angenehme Abend und diverse Attraktionen.



Café Bertozzi-Régence

Abends: Kapelle Braccini

JAZZ- und WALZER-Weisen.

Im Restaurant die delikaten italien. Spezialitäten.



Haschi, Fritz, das sag' ich Dir, Haschi half schon öfters mir.

Haschi schützt Dir Hals und Kehl,

Haschi wirkt ganz ohne Fehl, Haschi lindert den Katarrh,

Haschi nimm und sei kein Narr!

Fabr.: Halter & Schillig A.G., Confiserie, Beinwil a/See

